

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
VI/61

Verantwortliche/r:  
Amt für Stadtentwicklung und  
Stadtplanung

Vorlagennummer:  
613/005/2014

## Vergleich der Ausbauvarianten LSA - Kreisverkehr, Umbau der Kreuzung "Frauenaauracher Str. / Gundstraße / Am Hafen"

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	22.07.2014	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen  
Amt 66

### I. Antrag

1. Der Bericht des Gutachterbüros Dr. Brenner wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die „Vorplanung“ gemäß DA Bau (Abschnitt 5.4) für den Umbau des Knotenpunkts „Frauenaauracher Str. / Gundstraße / Am Hafen“ mit einer Lichtsignalanlage (LSA) gemäß der Empfehlung des Gutachterbüros Dr. Brenner zu erstellen.

### II. Begründung

#### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Knotenpunkt „Frauenaauracher Str. / Gundstraße / Am Hafen“ war bereits mehrfach Unfallschwerpunkt. Die Verwaltung hatte daher im Jahr 2011 Planungsskizzen zum Umbau mit einer Lichtsignalanlage bzw. Kreisverkehr erstellt. Im UVPA wurde kontrovers diskutiert, ob Kreisverkehr oder Lichtsignalanlage die geeigneteren Trassierungselemente sind. Im UVPA am 25.01.2011 (s. Vorlage 613/024/2010) wurde beschlossen, für die weiteren Planungen und zur Klärung dieser Fragestellung einen externen Gutachter einzusetzen.

Die Erfahrungen mit dem Einsatz von Kreisverkehren sind unterschiedlich. Einerseits dienen sie häufig der Verbesserung der Verkehrssicherheit und zur Reduzierung der gefahrenen Geschwindigkeiten, andererseits sind sie im Falle regelmäßiger Überlastungen auch eine häufige Störquelle (z.B. B4 / Kurt-Schumacher-Straße).

Das Ingenieurbüro Dr. Brenner wurde daher nicht nur mit der Untersuchung zur Wahl des richtigen Trassierungselementes am Knotenpunkt „Frauenaauracher Str. / Gundstraße / Am Hafen“ beauftragt, sondern mit einer umfassenderen Analyse von Entscheidungskriterien für die Abwägung Kreisverkehr / LSA im Stadtgebiet Erlangen. Die Ergebnisse dieser Analyse sollen daher auch als Grundlage für vergleichbare Entscheidungen an anderen städtischen Knotenpunkten Verwendung finden.

#### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die o.g. Analyse der Einsatzkriterien für die Ausbauvarianten Kreisverkehr / LSA werden vom Gutachter im UVPA in einem Vortrag erläutert.

Basierend hierauf wird vom Gutachter seine konkrete Empfehlung für den Einsatz einer LSA am Knotenpunkt „Frauenaauracher Str. / Gundstraße / Am Hafen“ begründet (s. Anlage).

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Verwaltung schlägt vor, der Empfehlung des Gutachterbüros Dr. Brenner zu folgen. Der weiteren Planung am Knotenpunkt „Frauenaauracher Str. / Gundstraße / Am Hafen“ mit der Leistungsphase „Vorplanung“ gemäß DA Bau (Abschnitt 5.4) würde danach eine LSA zugrunde gelegt. Diese Planung soll dem UVPA zum Jahreswechsel zum Beschluss vorgelegt werden. Diese wird dann auch eine entsprechende Kostenschätzung beinhalten.

### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	780.000,- €	bei IPNr.: 541.408
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- in Höhe von 780.000 € sind bei IP-Nr. 541.408 „Kreuzung Frauenaauracher Str. / Gundstraße / Am Hafen“ im Investitionsprogramm 2013-2017 zum HH 2014 als „Merkposten“ vorgesehen.
- sind nicht vorhanden

#### Anlagen:

Anlage 1: Präsentation „Vergleich von Ausbauvarianten an Knotenpunkten“ - Auszug

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang